

**B e s c h l u s s v o r l a g e**

**TOP: Wirtschaftsplan 2008 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb  
Lüdenscheid**

**Vorgesehene Beratungsfolge:****Termine:**

Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid

22.11.2007

Hauptausschuss

26.11.2007

Rat der Stadt Lüdenscheid

10.12.2007

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2008 mit einem Jahresüberschuss von rd. 192,4 T€ sowie die Erfolgs- und Finanzpläne für die Jahre 2008 bis 2012 werden in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500,0 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2008 auf 370,0 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2009 festgesetzt.
4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Ausgaben:	1.173,5 T€
Lfd. jährliche Ausgaben:	24.947,1 T€
Deckung:	Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge, die unter Abschnitt 1.1 erläutert werden

Grundlage der Aufgabe:

In den Bereichen „hoheitliche Abfallentsorgung“ und „hoheitliche Straßenreinigung und Winterdienst“ besteht für die Stadt Lüdenscheid eine gesetzliche Verpflichtung zur Durchführung, die per Satzung auf den Betrieb übertragen wurde.

Die übrigen hoheitlichen Aufgaben wie

- Führung des städtischen Baubetriebes,
- Bau, Erneuerung und Unterhaltung von Straßen und Grünflächen,
- Betrieb der Kommunalfriedhöfe,
- sonstige Leistungen für die Stadt und Dritte (Leistungen für andere Gemeinden)

wurden dem Betrieb aufgrund der Entscheidung der Verwaltung und durch Ratsbeschluss übergeben.

Die freiwilligen Aufgaben wie

- Schadstoffsammlung im Auftrag des Märkischen Kreises,
- gewerbliche Abfall- und Wertstoffsammlung,
- Reinigung und Winterdienst für Dritte,
- sonstige Leistungen für Dritte

nimmt der Betrieb aufgrund der Entscheidung der Verwaltung, der Ausschüsse und des Rates wahr.

## **Begründung:**

Der Wirtschaftsplan für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) für das Jahr 2008 gliedert sich wie folgt:

- Textteil
- Anlage 1: Gesamt-Erfolgsplan
- Anlage 2: Erfolgsplan (Teil A): Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche
- Anlage 3: Erfolgsplan (Teil B): Gewerbliche Betriebsbereiche
- Anlage 4: Erfolgsplan nach Sparten
- Anlage 5: Gesamt-Erfolgsplan 2008 - 2012
- Anlage 6: Stellenübersicht
- Anlage 7: Investitionsplan
- Anlage 8: Vermögensplan
- Anlage 9: Finanzplan 2008 - 2012

Hinweis: Die in der Beschlussvorlage genannten Beträge können aufgrund der Komprimierung des Zahlenmaterials und der Verwendung von Formeln Rundungsdifferenzen aufweisen.

### **1. Erläuterungen zum Erfolgsplan (Anlage 1 – 4)**

Dem Erfolgsplan für das Jahr 2008 sind die Ist-Werte des Wirtschaftsjahres 2006 und die Prognosewerte des Wirtschaftsjahres 2007 gegenübergestellt.

#### **1.1 Für das Wirtschaftsjahr 2008 wird folgende Umsatz- und Ertragsstruktur erwartet:**

	<b>Ergebnis 2006 T€</b>	<b>Prognose 2007 T€</b>	<b>Plan 2008 T€</b>
<b>Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche</b>			
Abfallentsorgung	9.089,3	9.234,0	9.315,0
Straßenreinigung und Winterdienst	1.665,1	1.829,1	2.278,0
Baubetrieb, Straßen und Grünflächen	7.864,0	7.893,5	7.859,8
Kommunalfriedhöfe	215,2	259,5	332,2
Sonstige Leistungen für die Stadt und Dritte	1.752,6	1.781,6	1.572,9
<b>Zwischensumme I</b>	<b>20.586,2</b>	<b>20.997,7</b>	<b>21.358,0</b>
<b>Gewerbliche Betriebsbereiche</b>			
Abfallentsorgung	2.677,6	2.378,4	2.238,0
Sonstige Leistungen für Dritte	1.178,0	1.405,0	1.543,5
<b>Zwischensumme II</b>	<b>3.855,6</b>	<b>3.783,4</b>	<b>3.781,5</b>
<b>Gesamtsumme I + II</b>	<b>24.441,8</b>	<b>24.781,1</b>	<b>25.139,5</b>

### **Öffentlich-rechtliche Betriebsbereiche**

#### Abfallentsorgung

Entsprechend der Abfallentsorgungsgebührenkalkulation werden für 2008 Einnahmen in Höhe von rd. 9.315,0 T€ erwartet. Dieser Betrag beinhaltet die an den Märkischen Kreis zu zahlenden Gebühren von rd. rd. 3.945,0 T€, die Sammel- und Verwertungskosten des STL in Höhe von rd. 5.240,0 T€ zuzüglich sonstiger Erträge des STL von rd. 130,0 T€. Die Kreisgebühren von rd. 3.945,0 T€ berücksichtigen eine zu erwartende Anlieferungsmenge von

6.500 t kompostierfähigen Abfällen und 20.000 t Restabfällen aus dem Bereich der über Gebühren zu finanzierenden Kosten.

#### Straßenreinigung und Winterdienst

Der Ansatz für das Jahr 2008 für die Straßenreinigung und den Winterdienst beträgt rd. 2.278,0 T€. Dieser Betrag berücksichtigt Kosten für die Kehrichtreinigung von rd. 1.070,0 T€ und für den Winterdienst von rd. 1.208,0 T€.

In die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren werden grundsätzlich die durchschnittlichen Winterdienstkosten der vergangenen fünf Jahre eingestellt. Da die Kosten der Winterwartung im Jahresvergleich tendenziell ansteigen, liegt der Ansatz für das Jahr 2008 über denen der Vorjahre.

#### Baubetrieb, Straßen und Grünflächen

Die Stadt ist alleiniger Auftraggeber für den Betriebsbereich Baubetrieb einschließlich der Bereiche Straßenbau, Ingenieurbau und –unterhaltung sowie Gartenbau und Grünflächenunterhaltung. Die Erstattungen der Stadt für diesen Bereich betragen insgesamt rd. 7.859,8 T€.

Darin enthalten sind entsprechend dem Ansatz im Vermögenshaushalt des Haushaltsplanentwurfes 2008 Investitionen der Stadt für Straßen-, Ingenieur- und Gartenbau in Höhe von rd. 2.366,0 T€. Für den STL wird dieser Betrag im Rahmen des Erfolgsplans als durchlaufender Posten behandelt und ist somit ergebnisneutral.

Es verbleiben Erstattungen in Höhe von rd. 5.493,8 T€. Davon entfällt auf den STL-Bauhof insgesamt ein Betrag in Höhe von rd. 2.526,0 T€, in dem neben den Erstattungen für den Tief- und Gartenbau von rd. 1.814,0 T€ auch Erstattungen für den Hochbau von rd. 495,0 T€ und den Bereich Sport von rd. 217,0 T€ enthalten sind.

Die übrigen Erstattungen in Höhe von rd. 2.967,8 T€ sind für den Bereich Bau- und Ingenieurwesen veranschlagt, die aufgrund gekürzter Haushaltsmittel um rd. 100,0 T€ unter den Erstattungen für das Jahr 2007 liegen. Der Betrag von rd. 2.967,8 T€ beinhaltet neben den Personalkosten insbesondere Erstattungen der Stadt für bezogene Leistungen des STL und sonstiger Dritter für die Unterhaltung der Gemeindestraßen, Signalanlagen, Straßenbeleuchtung, Grünanlagen sowie Spiel- und Bolzplätze.

#### Kommunalfriedhöfe

Für diesen Bereich werden Einnahmen von rd. 332,2 T€ erwartet.

#### Sonstige Leistungen für die Stadt und Dritte

In diesem Bereich sind die Leistungen für die SEL AöR, Reinigungs- und Winterdienstleistungen vor städtischen Grundstücken sowie außerhalb geschlossener Ortslagen, sonstige Leistungen für die Stadt (Fahrzeugstellung, Marktreinigung, usw.) und Reinigungsarbeiten für andere Gemeinden zusammengefasst. Das geplante Umsatzvolumen liegt mit rd. 1.572,9 T€ um rd. 208,7 T€ unter dem Prognosewert für 2007, da ab 2008 die Kanalspülung durch den SEL nicht mehr beauftragt wird. Die vom STL vorgehaltenen Fahrzeugkapazitäten werden entsprechend abgebaut.

Des Weiteren reduziert sich die Erstattung für den Einsatz von Hartz-IV Mitarbeitern auf rd. 100,0 T€, da nach derzeitigem Sachstand die Maßnahme bis zum 30.06.2008 befristet ist.

#### Gewerbliche Betriebsbereiche

##### Abfallentsorgung

Die erwarteten Umsatzerlöse für das Jahr 2008 liegen aufgrund tendenziell sinkender Marktpreise für die Sortierung und Behandlung von verwertbaren Abfällen mit rd. 2.238,0 T€ unter den Vorjahreswerten. Sinkende Entsorgungskosten werden direkt an die gewerblichen Kun-

den weitergegeben.

Das erwartete Auftragsvolumen im Rahmen der gewerblichen Sammlung von Leichtstoffen und Papier für die Duale System Deutschland GmbH (DSD) liegt mit rd. 456,7 T€ auf dem Niveau des Vorjahres. Die Altglaserfassung erfolgt seit 2007 nicht mehr durch den STL.

#### Sonstige Leistungen für Dritte

Für sonstige Leistungen, die der Betrieb für Dritte erbringt, werden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von rd. 1.543,5 T€ veranschlagt. Hiervon entfallen für die Betreuung der Deponie (z. B. Wartung und Kontrolle der technischen Einrichtungen, Verladung von Grünabfällen) und für die Schadstoffsammlung im Auftrag der AMK mbH Erträge in gleich bleibender Höhe von rd. 204,3 T€.

Die Umsätze für Reinigungs- und Winterdienstleistungen sowie für sonstige Leistungen für Dritte betragen rd. 1.339,2 T€. Aufgrund der positiven Auftragsentwicklung wird im Vergleich zur Prognose 2007 mit einer Umsatzsteigerung von rd. 10 % gerechnet.

#### **1.2 Für das Jahr 2008 wird folgende Aufwandsstruktur erwartet:**

	<b>Ergebnis 2006 T€</b>	<b>Prognose 2007 T€</b>	<b>Plan 2008 T€</b>
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	345,5	336,7	345,5
Bezogene Leistungen	1.042,0	862,3	820,0
Abfallentsorgung	4.170,0	4.257,8	4.169,3
Personalaufwand inkl. Sozialabgaben	7.981,6	8.464,5	8.601,6
Abschreibungen	789,7	862,9	872,7
Betriebskosten	7.995,4	7.805,3	8.014,4
Verwaltungs- und Vertriebskosten	1.043,0	1.039,9	1.068,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.085,9	894,1	994,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,9	0,0	5,0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>24.454,0</b>	<b>24.523,5</b>	<b>24.891,1</b>

#### Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

Bei den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren, die bei der Beschaffung von Abfallbehältern und Abfallsäcken sowie von Streumaterial anfallen, liegen die Ansätze mit rd. 345,5 T€ im Rahmen der Vorjahre.

#### Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen z. B. für die Verwertung bzw. Entsorgung von Abfällen, Bauschutt oder Holz betragen rd. 820,0 T€ und liegen aufgrund tendenziell sinkender Entsorgungskosten unter den Vorjahreswerten.

#### Abfallentsorgung

Die Aufwendungen für die Entsorgung von Abfällen betragen insgesamt rd. 4.169,3 T€. Der Betrag setzt sich zusammen aus den Gebühren für die öffentlich-rechtliche Abfallentsorgung von rd. 3.945,0 T€ und für gewerbliche Abfälle in Höhe von rd. 183,2 T€, die an den Märkischen Kreis zu zahlen sind. Des Weiteren werden für die Entsorgung von Straßenkehricht Entgelte von rd. 41,1 T€ veranschlagt. Sowohl die Entsorgungsgebühren und -entgelte als auch die voraussichtlichen Anlieferungsmengen bewegen sich im Rahmen der Vorjahreswerte.

#### Personalaufwand inkl. Sozialabgaben

Für Personalaufwendungen einschließlich der Sozialabgaben werden insgesamt rd. 8.601,6 T€ veranschlagt.

Für das Jahr 2008 sind 140 gewerbliche Stellen und 39,5 Verwaltungsstellen zur Erfüllung des gesamten Aufgabenumfanges vorzuhalten und kostenmäßig zu berücksichtigen.

Zusätzlich zu den 140 gewerblichen Stellen enthalten die Personalkosten Aufwendungen für Anleiter für den Einsatz von Hartz-IV Mitarbeitern. Die Personalkosten werden dem STL von der Arbeitsgemeinschaft Märkischer Kreis (Arge) erstattet.

Bei der Berechnung der Personalaufwendungen wurden nur feststehende tarifvertragliche Entgeltanpassungen zugrunde gelegt.

#### Abschreibungen

Die Abschreibungen auf die Sachanlagen werden auf der Grundlage der Anschaffungswerte ermittelt und betragen rd. 872,2 T€. Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben. Für das Jahr 2008 sind Investitionen von rd. 1.173,5 T€ geplant.

#### Betriebskosten

Die Betriebskosten bewegen sich im Rahmen der Vorjahre und werden mit rd. 8.014,4 T€ für das Geschäftsjahr 2008 angesetzt.

Dieser Betrag beinhaltet geplante Investitionskosten der Stadt für Straßen-, Ingenieur- und Gartenbau in Höhe von rd. 2.366,0 T€. Diese Aufwandsposition wird im Rahmen des Erfolgsplans als durchlaufender Posten behandelt und ist ergebnisneutral.

Für Unterhaltungsmaßnahmen sind Aufwendungen von rd. 2.236,5 T€ veranschlagt, die aufgrund der Budgetkürzungen der Stadtverwaltung für 2008 um rd. 100 T€ unter dem Ansatz für das Jahr 2007 liegen.

Darüber hinaus sind in dieser Position Aufwendungen für Pachtzahlungen an die STL-GmbH und die Stadt von rd. 1.002,2 T€ sowie für die Unterhaltung des Fuhrparks von rd. 1.156,0 T€ enthalten. Der Restbetrag von rd. 1.253,7 T€ berücksichtigt insbesondere Aufwendungen für die Reinigung und Winterwartung.

#### Verwaltungs- und Vertriebskosten

Die Verwaltungs- und Vertriebskosten in Höhe von rd. 1.068,5 T€ bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Sie beinhalten überwiegend Zahlungen an die Stadt für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen der Ämter von rd. 446,5 T€ sowie Zahlungen für Dienstleistungen der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH inkl. aller Personal- und Sachkosten in Höhe von rd. 378,0 T€.

#### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen Aufwendungen werden mit 994,1 T€ veranschlagt und liegen um rd. 100,0 T€ über dem Prognosewert 2007. Wesentlicher Kostenfaktor ist die Umsatzsteuerkorrektur, die vom jeweiligen Verhältnis der steuerfreien zu den steuerpflichtigen Betriebsergebnissen abhängt und rd. 820,2 T€ ausmacht. Die übrigen Aufwendungen von rd. 173,9 T€ entfallen beispielsweise auf Autobahngebühren, Schutzkleidung oder Schulungskosten.

### **1.3 Für das Wirtschaftsjahr 2008 wird folgende Ergebnisstruktur erwartet:**

	<b>Ergebnis 2006</b>	<b>Prognose 2007</b>	<b>Plan 2008</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Umsätze und Erträge	24.441,8	24.781,1	25.139,5
Aufwendungen	24.454,0	24.523,5	24.891,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 12,2	257,6	248,4
Ertragssteuern, Sonstige Steuern	31,2	67,4	56,0
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>- 43,4</b>	<b>190,2</b>	<b>192,4</b>

Die Steuern in Höhe von rd. 56,0 T€ setzen sich zusammen aus Ertragssteuern von rd. 20,0 T€, die ausschließlich auf die gewerblichen Bereiche entfallen, und sonstigen Steuern von rd. 36,0 T€.

**Für das Jahr 2008 wird insgesamt für die öffentlich-rechtlichen und gewerblichen Betriebsbereiche ein Jahresüberschuss von rd. 192,4 T€ prognostiziert.**

## **2. Fünfjähriger Gesamt-Erfolgsplan 2008 bis 2012 (Anlage 5)**

Entsprechend der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) ist im Wirtschaftsplan analog zum fünfjährigen Finanzplan auch ein fünfjähriger Erfolgsplan zu erstellen, der als Anlage 5 beiliegt. In diesem fünfjährigen Erfolgsplan sind auf Basis der Plandaten für das Jahr 2008 unter Berücksichtigung der normalen Kostensteigerungen Werte für die Jahre 2008 bis 2012 dargestellt.

## **3. Stellenübersicht (Anlage 6)**

Die Stellenübersicht 2008 enthält insgesamt 187,5 Stellen inkl. der Ausbildungsstellen.

### Beschäftigte der Verwaltung:

Die Gesamtzahl der beschäftigten Personen im Verwaltungsbereich verringert sich im Vergleich zum Jahr 2007 um eine Stelle auf 39,5 Stellen, da ein Mitarbeiter im Bereich des Bau- und Ingenieurwesens aus Altersgründen ausgeschieden ist. Da Straßeninvestitionsmaßnahmen in immer geringerem Umfang erfolgen, ist eine Nachbesetzung dieser Stelle derzeit nicht vorgesehen.

### Beschäftigte des gewerblichen Bereiches:

Die Anzahl der gewerblichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bleibt stabil bei 140 Stellen, da im nächsten Jahr kein Personal aus Altersgründen ausscheidet.

### Auszubildende:

Der STL bildet - wie in den Vorjahren auch - über Bedarf aus. In 2008 wird der Betrieb drei neue Auszubildende einstellen, sodass in 2008 insgesamt acht Ausbildungsstellen beim STL eingerichtet sind.

Insgesamt gehören sechs Auszubildende dem gewerblichen Bereich an. Darüber hinaus werden im kaufmännischen Bereich jeweils eine Bürokauffrau / ein Bürokaufmann und eine Industriekauffrau / ein Industriekaufmann in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH ausgebildet.

## **4. Investitionsplan (Anlage 7)**

Die Investitionen betragen insgesamt rd. 1.173,5 T€. Es handelt sich insbesondere um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie von Zusatzausrüstungen und von Behältern für die Sammlung und den Transport von Abfällen.

## **5. Vermögensplan (Anlage 8)**

Die Investitionen werden aus Eigenmitteln und Abschreibungen finanziert. Eine Aufnahme von Darlehen wird nicht erforderlich. Da bei der Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten mit Lieferzeiten zu rechnen ist, werden Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von rd. 370,0

T€ für die Erteilung von Aufträgen zu Lasten des Jahres 2009 in den Plan eingestellt. Zur Beibehaltung der Flexibilität bei Beschaffungen sollen die Ansätze des Vermögensplanes für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

#### **6. Finanzplan 2008 bis 2012 (Anlage 9)**

Der Finanzplan weist den Liquiditätszu- und –abfluss des jeweiligen Geschäftsjahres aus.

#### **7. Veranschlagung von Kassenkrediten**

Zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen kann die Aufnahme von Kassenkrediten erforderlich werden. Wie in den Vorjahren soll der Höchstbetrag dieser Kredite auf 1.500 T€ festgesetzt werden.

Lüdenscheid, den 08.11.2007

Dzewas

Anlagen